

Strohschlacht bei Ziege, Schaf, Kuh & Co

5b auf dem Kinderbauernhof



Die Schülerinnen und Schüler der 5b sind gut ausgerüstet für ihren Einsatz auf dem Bauernhof

Wir, die Klasse 5b, unsere Paten Robin, Calvin und Charlotte (Jgst. 10) und die Begleiter Frau Samusch, Frau Golüke und Herr Schwederski waren am Dienstag, den 05.10.2010, auf dem Kinderbauernhof in Neuss-Selikum. Und was wir da gemacht haben, haben wir für euch aufgeschrieben.



Gestartet sind wir vom S-Bahnhof Kaarster See



Auf dem Kinderbauernhof wurden wir schon erwartet



Frau Albrecht-Aust begrüßte uns



Die Paten Charlotte, Calvin und Robin sowie Carina Golüke, Praktikantin am GBG (v.l.n.r.), legten auch sofort Hand mit an



Aber auch wir Schüler hatten keine "Kräfte"-Probleme



Nach getaner Arbeit gings in die Scheune . . .



. . . zur Strohschlacht



Nachdem wir uns alle Halme aus den Haaren gezupft hatten . . .



. . . konnten wir zu den Nutztieren, um sie zu füttern

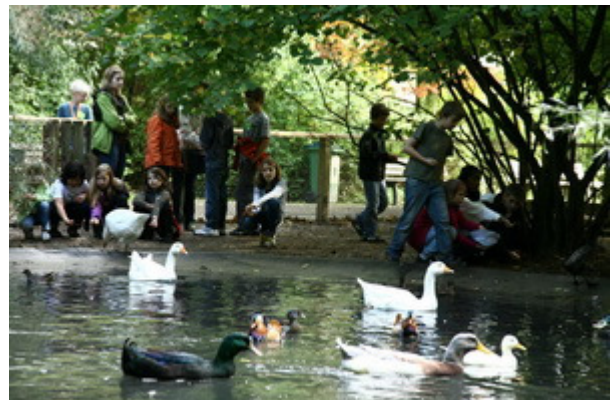


Großes Theater am Teich - der Andrang war groß

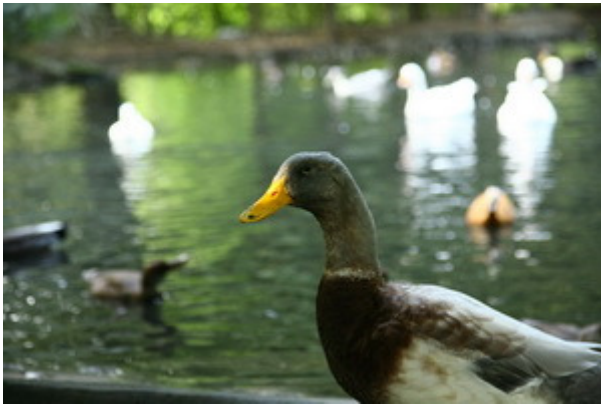
Als wir auf dem Kinderbauernhof angekommen sind, hat uns die nette Frau Albrecht-Aust, bei der wir eine Führung gebucht hatten, begrüßt. Wir haben als erstes die Ställe der Ziegen und Schafe ausgemistet. Als alles fertig war, haben wir eine Strohschlacht gemacht. Dann durften wir die Nutztiere (Hühner, Schafe, Ziegen, Enten und Kühe) füttern.



Aber wir hatten keine Berührungängste . . .



. . . und fütterten das Federvieh wie die Weltmeister



Der "Hausherr" am Teich war wohl froh, als wir wieder gingen



Aber wir hatten schon wieder ein neues "Fütterungsziel" und versorgten uns noch schnell mit Futter



Und dann ging der Stall auch schon auf und die Hühner stürzten heraus



Frau Albrecht-Aust schnappte ein Huhn, so dass wir es auch streicheln konnten

Als wir alle auf den Hof hungrig zurückkamen, haben wir Butter gemacht, die wir aus Sahne geschüttelt haben. Die Butter haben wir zusammen mit den Muffins, die uns unsere Paten gebacken hatten, gegessen.



Frau Albrecht-Aust führte uns dann weiter auf dem Gelände herum . . .



. . . zu den Kühen



Jeder konnte ihr immer Fragen stellen



Und sie zeigte uns auch, was ihren Lieblingen so schmeckt



Also fingen wir auch an, die Kühe zu füttern



Am Modell konnten man trainieren, wie gemolken wird



Nach all diesen Aktivitäten hatten wir alle großen Hunger ...



... und jetzt kam die selbstgemachte Butter ins Spiel



Frau Samusch und Frau Golüke arbeiteten wie die Weltmeister ...



... und schon standen die ersten Verpflegungsteller auf dem Tisch



Sicher ist, dass dieser Tag einer der schönsten Tage unserer bisherigen Schulzeit war.

Text: Lara, Jovana, Janina und Juliana (5b), hjW, Fotos: Denis Schwederski